

Inhalt

Vorlesung	2
Vorlesung: Religiöse Pluralität in Lateinamerika. Geschichte und Gegenwart	2
Begleitveranstaltungen zur Vorlesung	3
Seminar: Afrikanische Götter und heilige Geister. Das religiöse Feld in Brasilien	3
Seminar: Religion und Medizin in außereuropäischen Kulturen: Religionsästhetische und Medizinethnologische Aspekte von Heilung	4
Seminar: Religiöser Pluralismus in Asien	6
Modulabschlussprüfung: Modul 3	7
Weitere Seminare	7
Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	7
Seminar: Tanz in religionswissenschaftlicher Forschung	8
Seminar: Religion, Anime und Manga	9
Seminar: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. Ein (Re-)Lektürekurs zum 100. Todestag Max Webers	9
Projekte und Praktika	11
Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation	11
Praktikum und Präsentation (3 Wochen)	11
Praktikum und Präsentation (>3 Wochen)	12
Praktikum	13
Praxisprojekt	13
Kolloquien	14
Kolloquium: Bachelor-Abschlussarbeiten	14

Vorlesung

020582	Vorlesung: Religiöse Pluralität in Lateinamerika. Geschichte und Gegenwart		
Do. 10:00–12:00 c.t.		Fürstenberghaus – F5	Beginn: 23.04.2019
Prof. Dr. Astrid Reuter		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.1 BA neu: 3			
<p>Geschichte und Gegenwart der Religionen in Lateinamerika sind ein eindrückliches Beispiel für die enge Verflechtung der Religionsgeschichte mit der politischen Geschichte, der Kultur-, Sozial- und auch Wirtschaftsgeschichte. Die Vorlesung soll einerseits überblicksartig langfristige religionsgeschichtliche Entwicklungspfade aufzeigen; andererseits sollen exemplarisch thematische Vertiefungen vorgenommen und ausgewählte religiöse Formationen in ihrer jeweiligen sozialkulturellen, politischen und historischen Beziehungsdynamik eingehender vorgestellt werden. Der Darstellungszeitraum reicht von der Zeit vor der Ankunft der Europäer (indigene Religionen) über die Kolonialzeit (Katholizismus), die Epoche des transatlantischen Sklavenhandels (afrikanische Religionen) bis in die jüngere Vergangenheit und Gegenwart (Spiritismus, afroamerikanische Religionen, pentekostales und charismatisches Christentum). Ziel ist es, Orientierungswissen im historisch gewachsenen pluralen religiösen Feld Lateinamerikas zu vermitteln.</p> <p>Ein Fokus liegt dabei auf den afroamerikanischen Religionen, die sich seit dem 16. Jahrhundert u. a. unter dem Einfluss des iberischen Volkskatholizismus, aber auch indigener Religionen und anderer religiöser Formationen herausgebildet haben (etwa: Voodoo, Santería, Candomblé, Umbanda).</p>			
Literatur:		<ul style="list-style-type: none">▪ Garrard-Burnett, Virginia; Freston, Paul; Dove, Stephen C. (2016), The Cambridge History of Religions in Latin America, Cambridge, Cambridge University Press.▪ Reuter, Astrid (2003). Voodoo und andere afroamerikanische Religionen, München, C.H. Beck.▪ Schmidt, Bettina E.; Engler, Steven (2016), Handbook of Contemporary Religions in Brazil, Leiden; Boston, Brill.	
Bemerkungen:		<p>Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (astrid.reuter@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/</p> <p>Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudierenden (Religionswissenschaft) verpflichtend und wird regulär im 2. Fachsemester abgelegt.</p>	

	<p>Anmeldemodalitäten werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Instituts am Anfang des Semesters bekannt gegeben.</p> <p>Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordinatorin (anne.wahl@uni-muenster.de).</p>
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: Modul 3.1: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3.5: Modulabschlussprüfung (2 CP)</p> <p>BA neu: Modul 3: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3: Modulabschlussprüfung (2 CP) Andere Studiengänge gemäß ihrer Studienordnung und in Absprache mit der Dozentin.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung (MAP)</p>

Begleitveranstaltungen zur Vorlesung

020584	Seminar: Afrikanische Götter und heilige Geister. Das religiöse Feld in Brasilien		
Mi. 14:00–16:00 c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 22.04.2020
Prof. Dr. Astrid Reuter		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 7.1-7.3, 8.1-8.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 3, 6, 7.3, 7.6, 9			
<p>Ausgangspunkt des Seminars ist der tiefgreifende Wandel im religiösen Feld Brasiliens, der sich seit den 1970er Jahren im Kontext rapider sozialer, ökonomischer und politischer Transformationen vollzieht: Weitgehend bekannt ist der Erfolg der evangelikalen ‚Pfingstkirchen‘, der eine Konkurrenzdynamik in Gang gesetzt hat, durch die das religiöse Feld insgesamt in Bewegung geriet und nicht zuletzt der Aufschwung charismatischer Frömmigkeit innerhalb der katholischen Kirche Brasiliens begünstigt wurde. Diese Entwicklungen sollen in dem Seminar in Beziehung gesetzt werden zur Dynamik der nichtchristlichen Religionen in Brasilien, insbesondere der afrobrasilianischen Religionen (v. a. Candomblé und Umbanda) und der brasilianischen Variante des Spiritismus (Kardecismo).</p> <p>Ein Schwerpunkt des Seminars wird auf den afrobrasilianischen Religionen liegen, die sich durch individuelle Migration inzwischen auch in Europa punktuell etabliert haben.</p>			
Die bereits angekündigte Exkursion muss aufgrund der WWU-Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie leider ausfallen.			
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Schmidt, Bettina E.; Engler, Steven (2016), Handbook of Contemporary Religions in Brazil, Leiden; Boston, Brill.▪ Höllinger, Franz (2007), Religiöse Kultur in Brasilien. Zwischen traditionellem Volksglauben und modernen Erweckungsbewegungen, Frankfurt a.M., Campus.▪ Reuter, Astrid (2003). Voodoo und andere afroamerikanische Religionen. München, C.H. Beck.		

Bemerkung	<p>Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (ast-rid.reuter@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/</p>
Leistungsnachweis:	<p>Studienleistung: in Absprache mit der Dozentin</p> <p>BA alt: Modul 3.2-3.3: 3 CP bzw. 2 CP für Teilnahme und Referat Modul 7.1-7.3: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu: Modul 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit Modul 7.3, 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>Oder in Absprache mit der Dozentin.</p>

020598	Seminar: Religion und Medizin in außereuropäischen Kulturen: Religionsästhetische und Medizinethnologische Aspekte von Heilung		
Do. 12:00–16:00 c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 23.04.2020
Helmar Kurz		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 7.1-7.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 3, 6, 7.6, 9			
<p>In vielen Kulturen sind Religion und Heilung eng miteinander verflochten. Religiöse Erklärungsmodelle für Krankheiten, ritualisierte Diagnoseverfahren und spirituelle Behandlungsmethoden existieren weltweit und variieren in Form und Inhalt gemäß gesellschaftlicher und kosmologischer Kontexte. Aus historischer Perspektive differenzieren sich Religion und Medizin in Europa im Zuge der Aufklärung und der Etablierung wissenschaftlicher Disziplinen wie z. B. der Biomedizin und Psychiatrie. Durch die Kolonialisierung wurden daraus resultierende Modelle und Praktiken bzgl. Gesundheit, Krankheit und Heilung global gestreut und etabliert. Oftmals führte dies zu einer Unterdrückung lokaler Medizinsysteme, weitaus öfter aber widersetzten sich indigene Kulturen nicht nur der religiösen, sondern auch der medizinischen Missionierung. Vielerorts führte diese Auseinandersetzung zu einer Transformation einzelner Praktiken und Diskurse, aber auch zu Überschneidungen und Kooperationen.</p>			

Globalisierungsprozesse wie der transatlantische Sklavenhandel, Einwanderung, Arbeitsmigration und letztendlich die aktuelle Vernetzung der Welt führten einerseits zunehmend zu einer Homogenisierung der kosmopolitischen Medizin, andererseits aber auch zur Diversifizierung religiös-spiritueller therapeutischer Praktiken. Daraus resultieren verschiedene Dynamiken der Ablehnung, Konkurrenz, Kooperation, und Aneignung auf dem medizinisch-religiösen Markt. Aktuell führt dies – entgegen der Prognosen etlicher ReligionswissenschaftlerInnen – zu einer Dedifferenzierung von Religion und Medizin in Europa, ausgelöst einerseits durch Migration und Flucht, andererseits durch das Bedürfnis vieler PatientInnen nach „ganzheitlicher“ Behandlung.

Inhaltlich nähert sich das Seminar dieser Realität durch die Betrachtung außereuropäischer religiös-spiritueller Medizinsysteme und ihrer Transformation im Kontext der Interaktion mit anderen Praktiken und Diskursen. Die medizinethnologische Perspektive von Gesundheit, Krankheit, und Heilung in unterschiedlichen kulturellen und religiösen Kontexten wird vorgestellt und diskutiert. Im Vordergrund steht die Frage der Vergleichbarkeit unterschiedlicher Konzepte von Geist, Seele, Körper und Selbst sowie kulturspezifischer Umgangsformen damit. Theoretische Modelle werden anhand ethnographischer Beispiele aus verschiedenen Religionen, Gesellschaften und Kulturen diskutiert und hinterfragt. Einen regionalen Schwerpunkt wird Lateinamerika bilden; thematisch werden vor allem Praktiken und Diskurse zur „Besessenheit“ und „Medialität“ vorgestellt. Aus theoretischer Perspektive dienen religionsästhetische Ansätze (Ritualtheorie, Performance, Embodiment, Sinne & Emotion, Ästhetiken des Heilens) als Matrix des Vergleichs, der Analyse und der Diskussion.

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Basu, Helene; Littlewood, Roland & Steinforth, Arne S. [eds] (2017): Spirit & Mind: Mental Health at the Intersection of Religion & Psychiatry. Münster: Lit. • Greifeld, Katarina & Schmidt, Bettina E. (2003): Medizinische Systeme Süd- & Afroamerikas. In: Katarina Greifeld [ed]: Ritual und Heilung: Eine Einführung in die Medizinethnologie. Berlin: Reimer. pp. 105-131. • Kurz, Helmar (2017): Diversification of Mental Health Care: Brazilian Kardecist Psychiatry and the Aesthetics of Healing. Curare 40(3): 195-206. • Kurz, Helmar (2018): Transcultural and Transnational Transfer of Therapeutic Practice: Healing Cooperation of Spiritism, Biomedicine, and Psychiatry in Brazil and Germany. Curare 41(1+2): 39-53. • Reuter, Astrid (2003): Voodoo und andere afroamerikanische Religionen. München: Beck.
Bemerkung	<p>Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei dem Dozenten an (hkurz_01@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/</p>
Leistungsnachweis:	<p>Studienleistung: in Absprache mit dem Dozenten</p> <p>BA alt: Modul 3.2-3.3: 3 CP bzw. 2 CP für Teilnahme und Referat Modul 7.1-7.3: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p>

	<p>Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung</p> <p>Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu:</p> <p>Modul 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung</p> <p>Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit</p> <p>Modul 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit</p> <p>Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>Oder in Absprache mit dem Dozenten.</p>
--	---

020602	Seminar: Religiöser Pluralismus in Asien		
Di. 14:00–16:00 c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – 40.13	Beginn: 20.04.2020
Robert Stephanus		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 3, 7.6, 9			
Asien ist mit über 4 Milliarden Menschen der bevölkerungsreichste Kontinent der Welt und der Ursprung vieler verschiedener Glaubensgemeinschaften. In dem Seminar wird ein Überblick über die verschiedenen Kulturkreise und die großen Glaubensgemeinschaften im spezifischen kulturellen Kontext gegeben. Hierbei wird sowohl grundständiges Wissen über die jeweiligen Religionen vermittelt als auch auf die Besonderheiten regionaler Ausprägungen eingegangen.			
Bemerkung	Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei dem Dozenten an (robert.stephanus@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/ Das Seminar findet zweiwöchentlich statt.		
Leistungsnachweis:	Studienleistung: in Absprache mit dem Dozenten BA alt: Modul 3.2-3.3: 3 CP bzw. 2 CP für Teilnahme und Referat Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung		

	Modul 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit dem Dozenten.
--	--

020590	Modulabschlussprüfung: Modul 3		
		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 3.5 B.A. neu: 3			
Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudierenden (Religionswissenschaft) verpflichtend und wird regulär im 2. Fachsemester abgelegt.			
Anmeldemodalitäten werden in der Vorlesung und auf der Homepage des Instituts am Anfang des Semesters bekannt gegeben.			
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordinatorin Anne Wahl (anne.wahl@uni-muenster.de)			
Bemerkungen:		Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester.	
Literatur:		Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.	
Voraussetzungen:		Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.	
Leistungsnachweis:		Die mündliche Prüfung ist die Prüfungsleistung des Modul 3.	

Weitere Seminare

020585	Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
Dienstag: 10:00–14:00 Uhr c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 21.04.2019
Dr. Melanie Möller		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 2.2 BA neu: 2			
Das Seminar baut auf das Erhebungsmethodenseminar vom Wintersemester auf. Neben einer allgemeinen Einführung in verschiedenste Techniken der Auswertungsmethoden, soll in einem zweiten Schritt das eigene Material exemplarisch analysiert und in Gruppen diskutiert werden.			
Neben methodologischen Kenntnissen werden grundlegende Fähigkeiten, gelebte Religiosität empirisch zu erforschen und theoretisch zu bearbeiten erlernt werden.			
Bemerkungen:		Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (melanie.moeller@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf.	

	Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/ Das Seminar findet an sieben Einzelterminen statt.
Literatur:	Ein Reader sowie eine Literaturliste werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung Erhebungsmethoden (Modul 2.1)
Leistungsnachweis:	B.A. (neu): 5 LP durch Teilnahme, Sitzungsgestaltung und Hausarbeit

020602	Seminar: Tanz in religionswissenschaftlicher Forschung		
Di. 14:00–16:00 Uhr c.t.		Robert-Koch-Str. 40 – 409	Beginn:21.04.2020
Anja Lüpken		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 7.1-7.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 6, 7.6, 9			
In der Religionsgeschichte sind zahlreiche Formen und Deutungen von Tanz zu finden, vom Dienst an den Göttern, über meditative Tänze bis hin zu Besessenheitstänzen. Im Seminar werden sowohl bisherige Arbeiten aus der klassischen Religionsphänomenologie und Ethnologie aufgearbeitet sowie neuere Theorien (Religionsästhetik, Performanz, Embodiment) auf ihre Anwendbarkeit auf geschichtliche und aktuelle Beispiele diskutiert. Diese Beispiele sind unter anderem: Tanzepidemien, Liturgischer Tanz/Kirchentanz, Meditativer Tanz, Ausdruckstanz/Modern Dance, Sakraler Tanz, indischer und balinesischer Tanz, afrikanische und afro-amerikanische Traditionen, Trancetänze aus Sufismus und Schamanismus.			
Bemerkungen:		Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (anja.luepken@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/	
Leistungsnachweis:		BA alt: Modul 7.1-7.3: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Modul 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit Modul 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit	

	zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit der Dozentin.
--	--

020597	Seminar: Religion, Anime und Manga		
Fr. 14:00–16:00 Uhr c.t.		Johannisstr. 8-10 – KTh IV	Beginn: 24.04.2020
Anne Wahl		FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 7.1-7.2, 9.1-9.3, 11.1-11.3 12.1-12.3 BA neu: 6, 7.4, 7.6, 9			
Das Seminar beschäftigt sich auf der einen Seite mit der Frage, welche Religionen in Anime und Manga dargestellt werden und welche Funktionen sie in den Geschichten übernehmen, und auf der anderen Seite, wie solche Darstellungen auf Religionen rückwirken, z. B. durch die Entwicklung neuer religiöser Bewegungen.			
Bemerkung:		Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (anne.wahl@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/ --- Bemerkungen: Japanischkenntnisse sind nicht notwendig. Wenn Sie Interesse an dem Seminar haben und einen bestimmten Anime oder Manga besprechen wollen, schreiben Sie gerne Ihren Vorschlag an anne.wahl@uni-muenster.de	
Leistungsnachweis:		BA alt: Modul 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Modul 9.1-9.3, 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 6: 5 CP für Referat oder äquivalente und Hausarbeit Modul 7.4, 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit Oder in Absprache mit der Dozentin.	

020583	Seminar: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. Ein (Re-)Lektürekurs zum 100. Todestag Max Webers
---------------	---

Mi 10:00–12:00 Uhr c.t.	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 22.04.2020
Prof. Dr. Astrid Reuter	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): BA alt: 8.1-8.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 7.3, 7.6, 9		
Max Webers Abhandlung „Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“ (erstveröffentlicht 1904/05 sowie in einer bearbeiteten Fassung 1920) ist einer der grundlegenden und meistzitierten Texte der Religionsforschung mit einer unvergleichlichen Rezeptionsgeschichte. Letztere zunächst einmal ausklammernd, soll der Lektürekurs aus Anlass des 100. Todestages Max Webers Gelegenheit geben, sich diesem Text selbst (wieder) zuzuwenden, in dem Weber die Eigenart der modernen okzidentalen Kultur bzw. die Lebensführung des modernen „Berufsmenschen“ aus einer spezifischen historischen Verkettung von protestantischer Ethik und frühem Kapitalismus herleitet. Im Laufe des Semesters soll der Text von allen Teilnehmer*innen vollständig gelesen, gemeinsam besprochen sowie werkgeschichtlich und biographisch verortet werden. Ggf. wird die gemeinsame Lektüre durch weitere einschlägige Texte Webers ergänzt.		
Literatur:	Max Weber, Die protestantische Ethik und der "Geist" des Kapitalismus. Neuausgabe der ersten Fassung von 1904-05 mit einem Verzeichnis der wichtigsten Zusätze und Veränderungen aus der zweiten Fassung von 1920. Herausgegeben und eingeleitet von Klaus Lichtblau und Johannes Weiß, Wiesbaden 2016 [Volltextzugriff über ULB: https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-07432-6]. Max Weber-Gesamtausgabe, Band I/18: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. Die protestantischen Sekten und der Geist des Kapitalismus. Schriften 1904–1920; hg. von Wolfgang Schluchter in Zusammenarbeit mit Ursula Bube, Tübingen 2016 [Max-Weber-Studienausgabe Bd. I/18 im Erscheinen, angekündigt für 2/2020]	
Bemerkung:	Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (ast-rid.reuter@uni-muenster.de). Sie erhalten dann per Email den Einschreibeschlüssel für den entsprechenden Kurs im Learnweb, in dem weitere Informationen zum Ablauf sowie Lehrinhalte und ggf. Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/	
Leistungsnachweis:	BA alt: Modul 8.1-8.3, 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung Modul 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: Modul 7.3, 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung und Hausarbeit Modul 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit	

	Oder in Absprache mit der Dozentin.
--	-------------------------------------

Projekte und Praktika

	Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation
B. A. Studierende Melanie Möller (verantwortlich)	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 7.3, 13.1	
<p>Projekte und Praktika werden von den Studierenden in Absprache mit der zuständigen Dozentin selbst organisiert. Projekte können sich aus einer konkreten Lehrveranstaltung ergeben, aber auch losgelöst davon ausgearbeitet und durchgeführt werden. Beispiele sind: Lektüregruppe, Filmabend, Exkursion, Vortragsreihe etc. Praktika sollten einen religions- oder kulturwissenschaftlich relevanten Bezug haben und können sowohl berufs- als auch forschungsorientiert ausgerichtet sein.</p> <p>Wenn Sie ein Projekt oder Praktikum planen oder auf der Suche nach entsprechenden Inspirationen sind, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de</p>	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 4. und 5. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in Kleingruppen, Teamfähigkeit
Leistungsnachweis:	Modul 7.3: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 13.1: 5 CP für Praktikum und Bericht

	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.1	
<p>Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Modulteile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbstständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines Forschungspraktikums ein eigenes Forschungsthema zu bearbeiten, das vom Institut für Religionswissenschaft betreut wird. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsarti-</p>	

kel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.	
Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.1 eignet sich für ein ca. dreiwöchiges Berufspraktikum , Modul 8.2 für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Instituts für Religionswissenschaft wird dringend empfohlen.
Leistungsnachweis:	4+1 CP für Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

	Praktikum und Präsentation (>3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.2	
<p>Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Moduleile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ein Forschungspraktikum im Institut für Religionswissenschaft zu absolvieren, das aus der Mitarbeit in organisatorischer, didaktischer oder wissenschaftlicher Hinsicht bestehen kann. Beispiele sind etwa die Übernahme der Leitung eines Tutoriums, die Mitarbeit an laufenden Projekten oder die Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas. Im Vorfeld des Praktikums empfehlen sich Recherchen zum Praktikumsfeld oder Exkursionen zu Religionsgemeinschaften, Ausstellungen oder anderen Zielen, die zentrale Aspekte des Praktikums veranschaulichen und eine religionswissenschaftliche Betrachtung vertiefen und/oder ergänzen können. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikums-inhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienen, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.</p>	
Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.2 eignet sich für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten, länger als 3 Wochen. Der genaue

	<p>Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt.</p> <p>Wenn Modul 8.2 belegt wird verringert sich die Anzahl der zu erbringenden LP, die im Bereich Schwerpunktbildung erbracht werden müssen, um 5 LP. Vergleiche hierzu auch die „Prüfungsordnung für das Fach Religionswissenschaft zur Rahmenordnung“, § 1 Abs. 1 und 2.</p> <p>Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.</p>
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Instituts für Religionswissenschaft, Frau Melanie Möller, wird dringend empfohlen..
Leistungsnachweis:	8+2 CP Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

	Praktikum
Melanie Möller	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
<p>Das Praktikum dient dazu den beruflichen Alltag mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen zu verbinden. Hierbei sollen nicht nur religionswissenschaftliche Grundlagenkompetenzen in das Berufsfeld transferiert werden, sondern es soll auch überlegt werden, wie berufsfeldspezifische Aspekte mit religionswissenschaftlichen Instrumentarien erforscht werden könnten. Potentielle Praktikumsfelder bietet sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Das Modul wird im Austausch mit einem betreuenden Dozierenden absolviert und mit einem benoteten Bericht abgeschlossen, der das Praxisprojekt oder das Praktikum beschreibt und unter systematisch religionswissenschaftlichen Gesichtspunkten reflektiert.</p>	
Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praktikums mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts, Frau Melanie Möller.
Leistungsnachweis:	5 CP

	Praxisprojekt
Melanie Möller,	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
<p>Das Praxisprojekt dient der Vertiefung empirischer Religionswissenschaft oder kann berufsorientierend genutzt werden. Lernziele sind hierbei die Anwendung religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenwissens in Forschungs- oder Berufspraxis sowie die</p>	

Überführung von Praxiserfahrungen in religionswissenschaftlich systematische Überlegungen. Im Anschluss an Modul 2 bietet sich die Möglichkeit, erlernte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Religionsforschung in einem eigenen Forschungsprojekt weiterzuführen und zu vertiefen (z. B. Feldforschung bei Religionsgemeinschaften, Durchführung und Auswertung von Exkursionen u. ä.). Die Studierenden haben auf diese Weise die Möglichkeit, eigenen Forschungsinteressen nachzugehen und die besondere Situation zwischen Forschendem und Feld besser kennenzulernen und zu reflektieren (z. B. Fragen von Nähe und Distanz).	
Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Abschluss Module 1 und 2; Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts für Religionswissenschaft. Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praxisprojektes mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts.
Leistungsnachweis:	5 CP

Kolloquien

020587	Kolloquium: Bachelor-Abschlussarbeiten	
Mi 16:00–18:00 Uhr.	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13	Beginn: 22.04.2020
Prof. Dr. Astrid Reuter	FB 02 – Institut für Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 14.1 B.A. neu: 9		
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Das Kolloquium richtet sich an alle, die einen B.A.-Abschluss in Religionswissenschaft abschließen. Vorrang in der Präsentation haben jene, für die die Veranstaltung Pflicht ist (derzeitiger neuer B.A., Modul 14.1). Aber auch den anderen wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung teilzunehmen, da sie für die Erstellung guter Abschlussarbeiten sehr hilfreich ist.		
Bemerkungen:	Bitte melden Sie sich für diese Lehrveranstaltung bis zum 10.4.2020 per Email direkt bei der Dozentin an (ast-rid.reuter@uni-muenster.de). Vgl. auch die Hinweise auf https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/ --- Die Terminplanung für das Kolloquium erfolgt in der ersten Sitzung. Die Anwesenheit aller Teilnehmer*innen an dieser Besprechung ist erforderlich.	
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.	